

Natur-Hartöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Atmungsaktiver und wasserabweisender Grund- und Endanstrich für stärker strapazierte Holzoberflächen im Innenbereich. Natur-Hartöl macht insbesondere Weichhölzer und Kork unempfindlicher gegen Druck-, Abrieb- und Stoßbelastung, da es verfestigend wirkt und trotzdem elastisch bleibt. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt.
Anwendungsbereich	Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Holzdielen, Parkettböden, und anderen stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich. Zur Grundierung von unbehandelten Korkfußböden sowie zum Einlassen von unglasierten Tonfliesen.
Zusammensetzung	Bindemittel: Tungöl, Leinöl und mod. Kolophonium. Orangenöl, bleifreie Trockenstoffe, Betonit, Ethanol und Wasser. Lösemittel: Orangenöl. Hilfsstoffe: Trockenstoffe ohne Blei und Barium.
Farbton:	Farblos.
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 3 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,50 ltr., 10 ltr.
Gefahrenklassen	VbF A II (entzündlich)

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,9 g/ml
Viskosität	Ca. 12 Sekunden (DIN-Becher 4 mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Ca. 46°C
Verbrauch	70-80 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, unglasierte Tonfliesen sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.
Trockenzeit	Bei 20° C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6 – 8 Stunden trocken und überstreichbar. Stark getränkte Untergründe bis zur Weiterbehandlung 12 – 24 Stunden durchtrocknen lassen. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Hölzer sowie Kork und unglasierte Tonfliesen.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muß trocken, staub- und fettfrei sein. Rauhe Holzuntergründe sorgfältig schleifen. Auf inhaltsstoffreichen Tropenhölzern nur nach Vorversuch verwenden, ggf. vorher mit bio pin Verdünnung abreiben.
Verarbeitung	Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher, Fußbodenbürste, Taski oder Abzieher. Nicht bei Temperaturen unter 8° C verarbeiten.
Verdünnung:	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit bio pin Verdünnung.
Vorbehandlung	Harzreiche und tropische Hölzer mit bio pin Verdünnung abreiben, Zementschleier auf Tonfliesen durch Absäuern entfernen.

Natur-Hartöl

Grundanstrich	<p>Zur Grundierung stark saugender Untergründe vor der Weiterbehandlung mit bio pin Hartwachsöl reicht ein Anstrich. Überschüssiges Öl nach ca. 20 min abwischen und trocknen lassen.</p> <p>Für alle anderen Anwendungen zwei bis viermal auftragen, bis der Untergrund gesättigt ist. Überschüssiges Öl abwischen und zwischen jedem Arbeitsgang gut trocknen lassen.</p>
Endbehandlung	<p>Holz- und Korkuntergründe mit feinem Schleifpapier oder -gitter oder -pad glätten.</p> <p>für gewachste Oberflächen: Weiterbearbeitung im Fußbodenbereich mit bio pin Hartwachsöl; für andere Oberflächen auch mit biopin Hartwachs oder Bienenwachs.</p> <p>für geölte Oberflächen: Natur-Hartöl einmal dünn und gleichmäßig auftragen. Das Öl nach kurzer Zeit (max. 15 Minuten) mit einem Lappen oder Polierpad gleichmäßig in die Oberfläche einarbeiten.</p>
Nachbesserung geölter Oberflächen	<p>Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und mit einer neuen Endbehandlung versehen.</p> <p>Kratzer können mit einem in Öl getränktem Lappen auspoliert werden.</p>
Reinigung und Pflege	<p>Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.</p>
Sicherheitshinweis	<p>Für Kinder unerreichbar und gut verschlossen aufbewahren. Dieses Produkt enthält ätherisches Citruschalenöl als Lösemittel. Verschlucken ist gesundheitsschädlich. Berührung mit der Haut kann in seltenen Fällen zu Reizungen und allergischen Reaktionen führen. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit Natur-Hartöl verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen bzw. in Wasser tränken und Schleifstaub vom Zwischenschliff gesondert lagern.</p>
Produktentsorgung	<p>Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).</p>